

Windorf Kläranlage Vorinformation - Aufgabenbeschreibung ausführlich:

Windorf Kläranlage Vorinformation.

Ausgeschrieben werden die Planungsleistungen Ingenieurbauwerke für Anlagen der Abwasserentsorgung entsprechend §§ 41 ff. HOAI 2013 nach Maßgabe der folgenden Ausführungen:

Markt Windorf liegt in der Region Donau-Wald am nördlichen Ufer der Donau, 4 km flussabwärts von Vilshofen an der Donau. Der Markt befindet sich 20 km nordwestlich von Passau, 35 km südöstlich von Deggendorf und 7 km von der Bundesautobahn 3 (Ausfahrt Aicha vorm Wald) entfernt. Zur Gemeinde Markt Windorf (Landkreis Passau) gehören Windorf und Rathsmannsdorf. In der Gemeinde Windorf bestehen neben den zwei Kläranlagen in Rathsmannsdorf und Windorf noch eigene Kläranlagen in Otterskirchen und Gaishofen. Die Anlagen in Otterskirchen und Gaishofen haben jedoch im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Maßnahme keine Bedeutung.

Zur Abwasserentsorgung bestehen in Windorf und in Rathsmannsdorf derzeit jeweils eigene getrennte Kanalsysteme und Kläranlagen. Beide Kläranlagen sind seit etwa 40 Jahren in Betrieb. Sie sind in hohem Maße sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Die wasserrechtliche Erlaubnis für die Kläranlage des Marktes Windorf läuft am 31.12.2017 ab, jene für die Kläranlage der Gemeinde Rathsmannsdorf am 31.12.2016.

Der Markt Windorf hat daher eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Im Rahmen dieser Studie wurde vor dem Hintergrund eines Planungshorizontes von 25 Jahren untersucht, welche Möglichkeiten bestehen, die bestehenden Abwasserreinigungsanlagen zukunftsorientiert zu ertüchtigen, neu zu errichten, zusammenzulegen und/oder aufzulassen. Vom Markt Windorf wurde als eine Möglichkeit auch die Zusammenlegung der beiden Kläranlagen in Windorf genannt. Eine weitere Variante, die Weiterleitung an eine Kläranlage einer anderen Gemeinde, wurde bereits verworfen. Die Studie zeigt die Möglichkeiten der künftigen Abwasserentsorgung der Gemeinden Windorf und Rathsmannsdorf, deren Machbarkeit, Vor- und Nachteile auf. Nach Vorlage der Studie sind derzeit noch zwei große Varianten in der Diskussion:

- Variante 1: Auflösung der bestehenden Kläranlage Rathsmannsdorf, Transport des anfallenden Abwassers in einer Transportleitung bis zu einer zu wählenden geeigneten Einleitstelle in das Kanalnetz des Marktes Windorf und von dort Weiterleitung zur Kläranlage Windorf mit Ertüchtigung oder Neuerrichtung der Kläranlage Windorf.
- Variante 2: verworfen.
- Variante 3 bzw. 4 (Variante 4 ist eine Untervariante der Variante 3): Neuerrichtung der beiden Kläranlagen Rathsmannsdorf und Windorf.

Die Bruttobaukosten belaufen sich bei Variante 1 geschätzt auf ca. 2,3 Mio. €, bei Variante 3 bzw. 4 auf ca. 2,1 Mio. €, jedoch jeweils aufgeteilt auf mehrere Objekte.

Es werden nun die Planungsleistungen Ingenieurbauwerke für Anlagen der Abwasserentsorgung entsprechend §§ 41 ff. HOAI 2013, Leistungsphasen 1 bis 9, und zwar mit sämtlichen Grundleistungen gem. Anlage 12.1 zur HOAI und als Optionen ausgestaltet sämtliche Besondere Leistungen gem. Anlage 12.1 zur HOAI ausgeschrieben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise in folgenden Stufen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 2
- Stufe 2: Leistungsphase 3
- Stufe 3: Leistungsphase 4
- Stufe 4: Leistungsphase 5
- Stufe 5: Leistungsphasen 6 bis 9.

Windorf Kläranlage Vorinformation - Aufgabenbeschreibung ausführlich:

Ein Anspruch auf Beauftragung der jeweils weiteren Stufe besteht nicht. Eine Beauftragung mit der jeweils weiteren Stufe steht dem Auftraggeber frei. Die Übertragung erfolgt schriftlich. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Bewerber keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

Die Besonderen Leistungen sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist.

Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform/Boorberg (Ing 1 2115) orientieren.

Aufgabe des Auftragnehmers ist es, zunächst auf Basis der Machbarkeitsstudie zu prüfen, welche der dort genannten Varianten (unter Berücksichtigung langfristiger Wirtschaftlichkeit) realisiert werden soll. Anschließend ist – stufenweise – die Planung vorzunehmen und der Bau zu realisieren.

Es ist geplant, folgende weitere (Fach-)Planer zu beauftragen, die jedoch nicht Gegenstand des vorliegend ausgeschriebenen Auftrags sind:

Technische Ausrüstung Maschinenteknik, Technische Ausrüstung EMSR, Tragwerksplanung.

FS, Stand 29.07.2016